die Apis

☐

1.Mose 12

Ruf und Gehorsam

Wir lesen ab 1.Mose 11,27 sowie Apg 7,2-4.
1.Mose 12 enthält eine ungeheure Fülle von Glaubensschritten. Sie wiederholen sich in späteren Kapiteln und sollten immer wieder aufgenommen und vertieft werden. Es ist geradezu ein „Grundkurs des Glaubens".

Gottes Ruf und Befehl
„Und der HERR sprach zu Abram..." Jeder Glaube beginnt mit dem Reden Gottes, [illegible] (vgl. 1.Mose 1,3; Joh 1,1-3; Röm 4,17). So auch bei Abraham: Gottes Ruf war für ihn ein [illegible] Erlebnis – siehe Apg 7,2-4! Der Gott der Herrlichkeit erschien. Gottes Ruf hat [illegible] Kraft (vgl. Joh 11,43-44). Es war eine Berufung in zwei Schritten: von Ur nach Haran, dann nach Kanaan. Gottes Reden prägte auch Abrahams weiteren Weg: 13,14; 15,1; 17,1; 18,1; 22,1... Dabei konnte Gottes Stimme in unterschiedlicher Weise zu Abraham.

Hören
Die Stimme Gottes zu vernehmen, ist der erste Glaubensschritt. Der Glaube kommt aus dem „gehörten Wort" (so wörtlich Röm 10,17). Hören lernen: [illegible] in unserer lauten Zeit (Spr 15,31; Mk 9,7; Lk 8,18; Joh 5,24; [illegible]).

Gehorchen und loslassen können
Wie schlicht und doch einschneidend wird Abrahams Gehorsam geschildert: V. 4a. Modellhaft ist z.B. auch seine Antwort in 1.Mose 22,1: „Hier bin ich!" Das bedeutet: Hier Gott, ich stehe dir zur Verfügung [illegible]. Der Glaube ist stets die Antwort auf das Wort Gottes. Wo dieses einen Menschen trifft, kommt etwas in Bewegung. [illegible] Es macht geistig und geistlich mobil.
Es hieß aber auch konkret: Loslassen: „Geh aus deinem Vaterland..." [illegible] 1.Thess 1,9-10 [illegible] hin zum lebendigen Gott.

Verheißungen gehen mit
Jeder Ruf Gottes ist mit einer Verheißung gekoppelt. [illegible] Gewaltig sind Gottes Verheißungen an Abraham: Volk – Land – Segen.
Zur Landverheißung: [illegible] 1.Mose 28,13; [illegible] 2.Mose 23,20; 4.Mose 34,3 [illegible] Gewaltig auch die Segensverheißungen, z.B. [illegible].

Auf der Wanderschaft (Hebr 11,8)
Mehr als alle anderen Glaubensväter war Abraham unterwegs: von Ur nach Haran, dann nach Kanaan, [illegible] nach Ägypten. [illegible] Phil 3,20; Hebr 11,9; 13,14. Wie „häuslich" haben wir uns in dieser Welt eingerichtet [illegible] Unsere Heimat ist im Himmel!

In der Fremdlingschaft (Hebr 11,9)
Das Land gehörte den Kanaanitern, nicht Abraham! [illegible] Fremdlingschaft [illegible] 1.Mose 15,13 [illegible] Israel

1. Mose 12,1-9; 13,1-13

Weltgeschichte in kleinen Anfängen

Texterklärung

[illegible]

[illegible]

Mit Gott auf dem Weg

[illegible]

[illegible]

Vertrauensspiel

Welches Kind oder Jugendlicher wagt Vertrauen? Derjenige wird zu einem kleinen „Flug" eingeladen. Mit verbundenen Augen soll er sich auf ein breites Brett (Tischplatte) auf dem Boden stellen. Der Leiter hält ihn an der Hand fest. Zwei Männer heben das Brett und schaukeln es [illegible] hin und her, während der Leiter erklärt: „Das Flugzeug steigt und steigt, immer höher." Dabei geht der Leiter immer mehr in die Knie, so dass der Fluggast tatsächlich das Gefühl hat zu steigen. Dann: „Oh – VORSICHT – gleich stößt Du mit dem Kopf an die Decke an!" Dem „Fluggast" wird ein Tablett über den Kopf gehalten, gegen das er leicht stößt.
Jetzt sagt der Leiter: „Achtung – Feueralarm! Alle Gäste müssen das Flugzeug verlassen und springen! Auch du musst springen! – Keine Angst, ich halte dich auch dabei an der Hand!"
Der Fluggast springt – und merkt dabei, dass er nur wenige Zentimeter über dem Boden schwebte, also sicher landet …

Zu 1. Mose 12:
„A-Abraham brauchte noch viel mehr Vertrauen als unser Fluggast. Schließlich ging es bei ihm um alles!
Gott allerdings gaukelt einem nichts vor, auf ihn ist [illegible] Verlass. Wer ihm vertraut und gehorcht, den bringt er sicher ans Ziel, so wie Abraham.

1. **Mose 12+13 Impulse zur Veranschaulichung**

1. **Mose 12**
- Im Internet finden sich sehr viele „**Message-Checklisten**", die man ausdrucken kann. Einiges daraus vorlesen: Was davon hat wohl Abraham umgesetzt??
- Abraham musste Vertrauen wagen. Als Anschauungsbeispiel machen wir ein kleines **Vertrauensspiel:**

  Welches Kind (oder Jugendlicher) wagt Vertrauen? Derjenige wird zu einem kleinen „Flug" eingeladen. Mit verbundenen Augen soll er sich auf ein breites Brett (Tischplatte) auf den Boden stellen. Der Leiter hält ihn an der Hand fest. Zwei Männer heben das Brett und schaukeln es leicht hin und her, während der Leiter erklärt: „Das Flugzeug fliegt und fliegt immer höher." Dabei geht der Leiter immer mehr in die Knie, so dass der Fluggast tatsächlich das Gefühl hat zu steigen. Dann: „Oh – VORSICHT – gleich stößt du mit dem Kopf an die Decke an!" Dem „Fluggast" wird ein Tablett (o.ä.) an den Kopf gehalten, gegen das er leicht stößt.
  Jetzt sagt der Leiter: „Achtung – Feueralarm! Alle Gäste müssen das Flugzeug verlassen und springen! Auch du musst springen! – Keine Angst, ich halte dich auch dabei an der Hand!"
  Der Fluggast springt – und merkt dabei, dass er nur wenige Zentimeter über dem Boden schwebte, also sicher landet.

  → Abraham brauchte noch viel mehr Vertrauen als unser Fluggast. Schließlich ging es bei ihm um alles! Gott allerdings gaukelt einem nichts vor, auf ihn ist tatsächlich Verlass. Wer ihm vertraut und gehorcht, den bringt er sicher ans Ziel, so wie Abraham.

1. **Mose 13**
- **Lot erzählt** die Geschichte aus seiner Sicht – und staunt dabei über die großzügige Haltung seines Onkels Abraham.
- **Veranschaulichung: Manchmal gewinnt man beim Verzichten**
  Alle Kinder werden eingeladen, nach vorne zu kommen und sich [illegible] eine Süßigkeit von einem Tablett zu schnappen. Weil nicht genügend Süßigkeiten da sind, [illegible] „Ersatz" [illegible] – [illegible] „Du bekommst [illegible]" – ja, manchmal gewinnt man beim Verzichten.
  Alternative: Eine Person soll zwischen einer Pralinenschachtel und einer Wundertüte wählen. In der Wundertüte findet sich allerdings noch ein Gutschein für etwas Besonderes …